

Blitz 15.3.14

Traditionsverein zieht Bilanz

Altranfter sauer über den Umgang des Kreises mit Kultureinrichtungen

Altranft (e.b.). Am 7. März 2014 fand im Gemeindezentrum Altranft die Jahreshauptversammlung des Altranfter Traditionsvereins statt. Es wurde Rechenschaft über ein Jahr gemeinsamer Arbeit abgelegt. Gleichzeitig wurden Pläne für 2014 geschmiedet. Höhepunkt im letzten Jahr war das ideell und materiell sehr erfolgreiche Dorffest.

In der Diskussion wurde von Dr. Hanno Hemm auf die Probleme hingewiesen, die durch die Liquidierung der Kultur-GmbH in Bad Freienwalde und speziell in Altranft entstehen. Es fällt auf, dass sich der Kreis Märkisch-Oderland nur der drei Bad Freienwalder Kultur-Einrichtungen Freilichtmuseum Altranft, Oderlandmuseum und Schloss Bad Freienwalde entledigt, während



Hanni Schmidt (m.) erhält aus den Händen von Bruno Bürger (2.v.l.) die Urkunde als Ehrenmitglied des Vereins. Foto: privat

er die übrigen Einrichtungen weiter führt. Den Altranftern, die sich mit tatkräftiger Hilfe für das Museum, mit hohen Kosten für den Straßenbau und vielem mehr eingebracht haben, stößt besonders auf, dass es möglich ist, über eine halbe Million Euro

jährlich für die Beseitigung der größten Biberschäden einzusetzen, aber das Geld für die auch überregional bedeutungsvolle Kultureinrichtung nicht mehr aufzubringen ist. Und das trotz steigender Einnahmen im Kreis und in den Kommunen.